

**Forstfiskalischer Eigenjagdbezirk** ..... **Wilsberg**.....  
**HessenForst Forstamt** ..... **Melsungen**.....  
**Revierförsterei** ..... **Melsungen**.....

---

<b>1. Größe des Jagdbezirkes</b>	.....	<b>119,83</b>	ha
<u>davon</u>			
Waldfläche (Holz- und Nichtholzboden)	.....	117,29	ha
Landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche	.....	2,54	ha
Gewässerfläche	.....	ha	
Sonst. Flächen (...)	.....	ha	
Befriedete Bezirke	.....	ha	

## **2.1 Vorkommende Wildarten und geschätzter Schalenwildabschuss in den letzten drei Jagdjahren**

**Rotwild (6)    Rehwild (25)    Schwarzwild (15)**

Der Jagdbezirk liegt innerhalb des Rotwildgebietes Riedforst.

Eine Garantie über das tatsächliche Vorkommen der Wildarten kann nicht gegeben werden.

## **2.2 Voraussichtliche Abschussfestsetzung pro Jagd Jahr**

Rotwild	Rehwild
2	8

## **3. Zeitwert der vorhandenen Jagdeinrichtungen: ca. 5.000,- Euro**

- Nach näheren Vertragsbestimmungen kann neben einem Pächter voraussichtlich noch 1 unentgeltliche Jagderlaubnis erteilt werden.**
- Folgende forstfiskalischen Jagdeinrichtungen können nach besonderer Vereinbarung mit dem Forstamt benutzt, mitbenutzt oder unterhalten werden:**  
**keine**

## **6. Regelungen zur Fütterung / Kirrung**

Die Anlage und Unterhaltung von Lockfütterungen zur Bejagung des Schwarzwildes (Kirrungen) ist grundsätzlich nicht zulässig.

## **7. Sonstige Besonderheiten**

Anfahrt nur über Heina oder die B83, nicht über Malsfeld möglich.  
 Teile des Jagdbezirks liegen im NSG

Die Wildschadensregulierung auf angegliederten landwirtschaftlichen Flächen erfolgt durch den Jagdpächter.